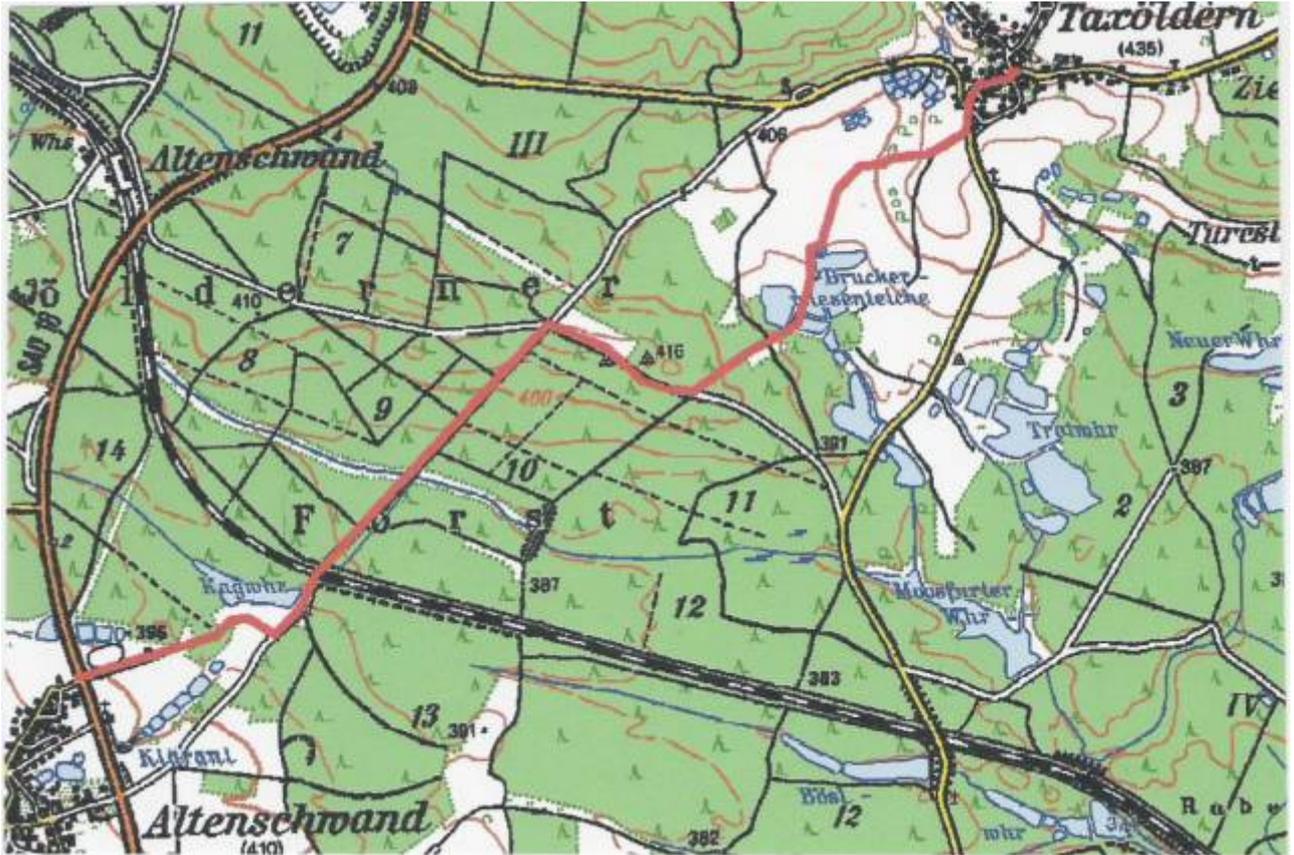


Panoramaweg Abschnitt Altenschwand-Taxöldern 5km

Oberpfälzer Waldverein Schwandorf e.V.



Auf der anderen Straßenseite führt unser Zeichen am Sportplatz und an Fischweihern vorbei, Richtung Osten. Im Landkreis Schwandorf wird die Fischzucht groß geschrieben. Vor allem der Oberpfälzer Spiegelkarpfen genießt weithin einen ausgezeichneten Ruf. Wir treffen hier auch Wegmarkierungen der Gemeinde Bodenwöhr.

An der Bahnlinie Schwandorf - Furth im Wald (die nicht beschränkt ist) bitte besondere Vorsicht. Es handelt sich um eine stark befahrene Hauptlinie der Bahn. Nach dem Überqueren der Gleise verläuft unser Weg leicht ansteigend nach NO. Hier kommen wieder Markierungen anderer Wege hinzu. Die nicht geteerte Forststraße bringt uns nach 1200m an eine Wegkreuzung. Hier queren mehrere Wege. Wir halten uns rechts. Nach ca. 700 m verlassen wir die Forststraße nach links. Bald verlassen wir den Wald und vorbei an Fischweihern und Wiesen, bitte Markierung genau beachten, nähern wir uns Taxöldern (435 m).

Der Ort wird 1140 urkundlich erwähnt. 1147 ist ein Poppo de Dasholre (bei den Dachshöhlen) zu finden. 1476 wird eine schon früher erwähnte „Veste“ verkauft. Am Fuße des Hirschberges, über den der Ausläufer des Pfahls zieht, erbaute Pfalzgraf Friedrich 1543 ein Jagdschloss. Leider ist nur noch die Schlosskapelle mit dem gedrungenen viereckigen Turm und der Zwiebelkuppe erhalten. Im Taxöldener Forst verbergen sich Hügelgräber, vermutlich aus der Hallstattzeit. Im Gasthof Hartl finden wir Übernachtung und Einkehr (Telefon 09431/236).